

PERSPECTIVES KAMERUN e.V.

MBONGE MAROMBA WASSERLEITUNG (KAMERUN)

Abschlussberichte 28 Mai 2013 – 10 Mai 2014

Das Projekt „Mbonge Maromba Wasserleitung“ in der Dorfgemeinde von Mbonge Maromba in der Süd-westliche Region von Kamerun hinter Mount Cameroon haben wir mit der Planung Ende Mai 2013 vor Ort gestartet . Für die Durchführung wurde das Geld über die zuständige Vereinsmitgliedern vor Ort direkt an das Wasserkomitee ins Dorf übergeben.

Als wir die Zusage über die Finanzierung von Bingo ! Die Umwelt Lotterie, mitte Dezember 2013 erhalten haben, könnten wir direkt die Dorfbewohnern Informieren und sofort Starten. Die traditionelle Herschaft „ Seine Majestät König D.M. Mokambe“ segnete das Geld und Projekt bevor die Ausgabe für Baumaterial. Das Projekt könnten wir mit Erfolg am 10 Mai 2014 Abschliessen und das sauberes Trinkwasser an die Dorfgemeinde übergeben in Anwesenheit von Seine Majestät, Vereinsmitgliedern, Wasserkomitee, der Divisionskommandeur (Landrat) von Mbonge Sub-Division; D.O Herr Sombe, begleiten von Inspekteur für Bildung in Mbonge Sub-Division, National Gendarmarie Commandeur, Förster Offizier für Mbonge und Dorfrate. Der Bau der Wasserleitung wurde unter Aufsicht von PERSPECTIVES KAMERUN e. V. mitgliedern und das Wasserkomitee der Dorfgemeinde durchgeführt.

Seit Mai 2014 beziehen mehr als 12.000 Bewohner und Besuchern in Mbonge Marumba und Umgebung ihr Trinkwasser aus Wasserhähne verbünden mit Wasserleitung von einem Tank im Wald. So müssen die Bewohner nicht mehr, zu Teile bis zu zirka 5 Kilometer zur Wasserquellen laufen oder schmutziges Wasser am Flüsstrand trinken.

Um das Projekt zu Verwirklichen haben wir mit mindestens 53,305.06 Euro gerechnet. Wir haben bis zum Abschluss 55,307.57Euro gebraucht. Mit Hilfe von BINGO-Fördermitteln in Höhe von rund 37,000.00 Euro, Spenden von Vereinsmitgliedern, Firmen in Wolfsburg und Schleswig-Holstein, so wie Zahlreiche Unterstützern könnten wir das Projekt Verwirklichen. (BINGO/-FördermittelnTeilbetrag Auszahlung von 15.000 Euro haben wir in Januar 2014 erhalten, den Reste sollten wir nach dem Projektabschluss Beeintragen um die Schulden zu begleichen).

Um Nachkosten zu reduzieren haben wir die ganze Trinkwasserleitung ohne einsatz von mechanische Pumpe die Stromverbraucht gebaut. 4 Hauptquellen würde gebaut im Wald die wir durch PVC- Druckröhren mit einander verbinden in ein Wasserspeicher Tank aus Beton. Es wurde von der Wasserquelle zirka 15Km Wasserleitung ins Dorf verlegt. Wir haben vier Quellen gewählt, die das ganze Jahr so viel Wasser führt, dass es ohne weitere technische Hilfsmittel wie Pumpe, durch das natürliche Gefälle bis nach Mbonge Marumba Dorfgemeinde fließt. Direkt an die Wasserquellen im Urwald haben wir einen Wasserkollektor aus Beton gebauet. Der Kollektor hat eine Überflußleitung um das Ökosystem der Umgebung zu behalten, so

bleibt alles nach dem Bau immer noch nass wie vor dem Bau. Vor und im Kollektor ist einem Wasserfiltersystem aus Stein, Sand und Holzkohle Schichtung installiert. Eine saubere Wasserqualität gewährleistet die Filterbecken aus Kies, Sand und Holzkohle. Von Kollektor ist das filtrierte Wasser durch PVC-Druckröhren weiter geleitet in einem Sammeltank. Von Wassertank mit Hilfe von Fallkraft gepumpt durch PVC-Druckröhren, fließt das Wasser, weitergeleitet für die zirka 15 Km Verteilung ins Dorf. Dort durch PVC-Röhren zu Wasserhähne.

Die Menschen sind sehr Zufrieden, dass sie nur noch weniger Meter je nach Standort der Wasserhähne laufen müssen, um sich ihr Wasser zu holen. Ein Erlebnis die wie einer Traum vorkommt in Mbonge Marumba. Damit hat keine gedacht dass eines Tages bekommen sie Wasserleitung ins Dorf. Einige wollen die Leitung in Ihren Hauser haben. Über das Wasserkomitee waren die Planungen des Projektes im Dorf verankert und alle Arbeiten wie Materialtransport im Wald auf dem Kopf wurden von den Dorfbewohnern ausgeführt durch Gemeindearbeit koordiniert von Ausgebildete Fachpersonell von Ferdinand & Sons Ltd Wasserbau Firma die auch das Projekt nach dem Abschluss weiterhin Betreut.

Zwischen Mai 2013 bis Mai 2014 waren regelmäßig Vereinsmitgliedern aus Deutschland in Kamerun. Verreist um in das Dorf den aktuellen Stand der Wasserversorgung zu Prüfen und weitere Schritte bei der Durchführung mit dem Wasserkomitee zu besprechen, sowie das Projekt abzuschliessen. Während der Planung mit der Dorfgemeinde haben wir Methode entwickelt für die Nachfinanzierung für Instandsetzung und eventuelle Ersatzteile. Damit sind alle Einverstanden.

Schwierigkeiten gab es am Anfang bei der Material Lieferung und Transport, auch von Dorfbewohnern die Skeptisch waren und könnten nicht glauben dass nach mehr als 70 Jahre könnte keine solche Initiative ins Dorf bringen, dass man Trinkwasserleitung ohne Einsatz von Wasserpumpe mit mehrkosten ins Dorf bringen kann wegen die hügelig Landschaft . Es gab auch Schwierigkeiten bei Baumaterial Lieferung wegen die Strassen die nach dem Regen nicht passierbar sind. Es dauert immer etwas länger als vorgeplant von Bestellung bis Lieferung ins Dorf, manchmal müssen wir bis zu 1 bis 2 Wochen warten bis geliefert wird. Die Dorfsbewohnern haben zu größte Teile ungeeignetes Werkzeug für die Eingrabung von die PVC-Röhren so dass auch nach dem Übergaber müssen sie auch die restlichen Röhren weiter unter die Erde Eingraben. Bei der Leitungsverlegung ändern wir Ständig die Laufweg der Röhren so bald wir Wurzeln, Stein oder Baumen treffen die nicht einfach zu entfernen waren. Es entstand auch mehrkosten für Transport und Personal wegen die verlängerte Durchführungszeit. Dazu kommt das es ab und zu Regnete. Beim Regen muss man Abwarten. Allgemein ist alles gut gelaufen, besondere die Engagement der Dorfsbewohnern, jedes mal nach dem Glockenschlag am Vorabend für Gemeindearbeit waren sie immer am gesagte Zeitpunkt Pünktlich und sehr früh morgens da.

Das nächste Ziel im Dorf ist, noch einen Wassertank zu bauen und die Wasserleitung Verlängerung zum Krankenhaus und zu jeder Ecke vorgesehen als das Dorf sich vergrößert um die Wege zum Wasserhähne nochmals zu verkürzen. Wir haben mit das Wasserkomitee die Durchführungsmöglichkeit Entwickelt und am 10 Mai 2014 mit der Bewohnern Besprochen. Die Lebensqualität der Dorfsbewohnern ist damit erhöht. Im Schulehof von „Government School Mbonge“ und „Katholische Mission

School Mbonge'' so wie im Dorfszentrum haben wir Wasserhähne Instalirt. Besondere Erleichterung soll für die Frauen und Kinder geschaffen werden, die durch das Wegfallen der lange Wasserweg von bis zu zirka 5Km des Wasserholens dann pünktlicher Ihren Aktivitäten erledigen können. Die Kinder waren sehr Fröh über die Entwicklung, sie werden Fit und pünktlicher zur Schule gehen können und mehr Zeit für sich zum Lernen haben. Weiterhin soll die Krankheiten verursacht durch schmutziges Wasser bekämpft werden.

Wir von der Verein PERSPECTIVES KAMERUN e.V. und die Bewöhnern von Mbonge Marumba möchten unser herzlichen Dank für die Unterstützung von Lotterie BINGO! Fördermitteln Aussprechen und höffe auf weiteren Unterstützung in der Zukunft. Das nächstes Wasserprojekt in Banga Bakundu in Süd – Westlichern Region von Kamerun ist in Planung.

Wir haben Zusätzlich Hinweisplakat in Mbonge Marumba instalirt. Sichtbar von alle die Mbonge Marumba besuchen.

PROJEKTBILDER MBONGE MAROMBA IN KAMERUN

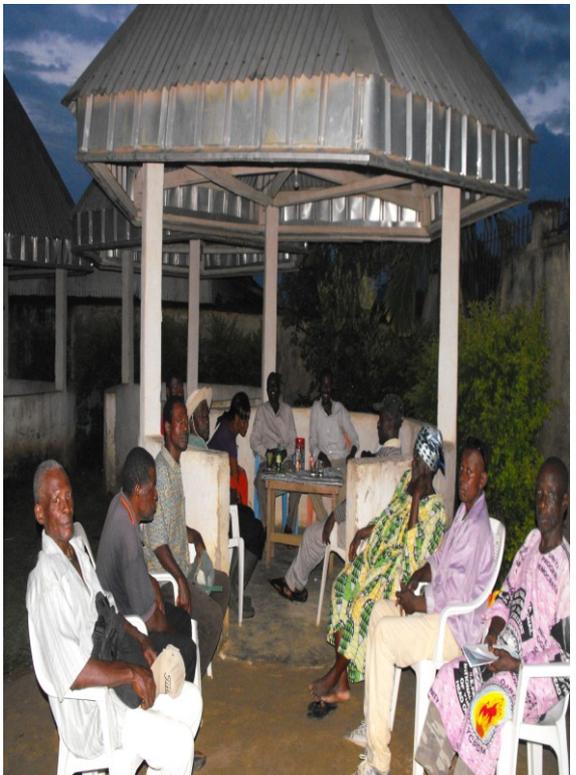


Plakat in Mbonge Maromba Dorfgemeinde.

PROJEKTBILDER MBONGE MAROMBA IN KAMERUN



Stone Water (L) & Lobe Road (R) Wasserquellen in Mbonge vor die Bau.



Besichtigung Delegation und Besprechung im Palace 28 Mai 2012

PROJEKTSBILDER MBONGE MAROMBA IN KAMERUN



Betonierung Wasserquelle „Stone Water“.



Bau Wasserquelle Lobe road.



Stone Water Wasserquelle Betoniert



Lobe road Wasserquelle Betoniert

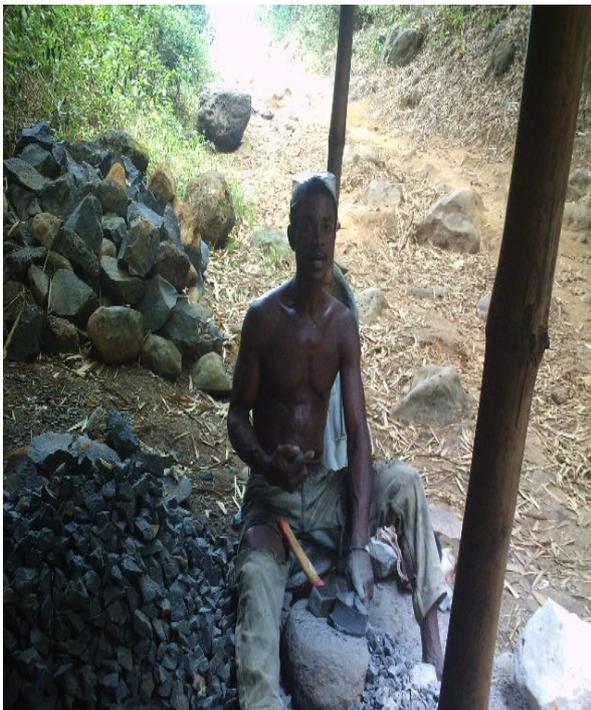
PROJEKTSBILDER MBONGE MAROMBA IN KAMERUN



Suchen nach Wasser



Betonierte Wasserquelle



Der Steinbrecher bei der Arbeit



Röhren Ankunft in Mbonge Maromba

PROJEKTBILDER MBONGE MAROMBA IN KAMERUN



Besichtigung bei das Wasserkomitee



Wasserleitung Verlegung im Wald



Wasser fließt bis 4 meter Höch



Wasserröhren Verbinden im Wald.

PROJEKTBILDER MBONGE MAROMBA IN KAMERUN



Baumaterial transportiert auf dem Kopf bis zirka 1km von Strassenrand



Gemeindearbeit



Betonmischung per Hand im Wald.

PROJEKTBILDER MBONGE MAROMBA IN KAMERUN



Der Wassertank im Wald mit Eingang-, Überfluss- und Ausgangsröhren



Gemeindearbeit Röhren Begrabung unter eine Hauptstrasse

PROJEKTBILDER MBONGE MAROMBA IN KAMERUN



Gemeindearbeit



Wasserleitung Verbindung



Instalation von Wasserhahn im Dorf

PROJEKTBILDER MBONGE MAROMBA IN KAMERUN



Wasserhähne



Luftabweichungventil in Zwischenabständen Instalirt.

PROJEKTBILDER MBONGE MAROMBA IN KAMERUN



Wasserhähne in Mbonge



Wasserleitung Übergabe an die Dorfgemeinde von Mbonge Maromba 10 Mai 2014

PROJEKTBILDER MBONGE MAROMBA IN KAMERUN



Wasserleitungübergabe in Mbonge Maromba am 10 Mai 2014. Eröffnung bei der Divisionkommandeur von Mbonge Sub-Division; D.O Herr Sombe, begleitet von Inspekteur für Bildung in Mbonge, National Gendarmerie Commandeur, Seine Majestät D.M Mokambe von Mbonge Maromba, und die Dorfrate.



Übergabe Zeremonie Mbonge Maromba 10 Mai 2014

PROJEKTBILDER MBONGE MAROMBA IN KAMERUN



Wasserhahn bei der Katholische Mission Schule Mbonge Maromba



Übergabe Zeremonie in Mbonge Maromba am 10 Mai 2014.

PROJEKTBILDER MBONGE MAROMBA IN KAMERUN



Die Kinder sind sehr Zufrieden mit der Entwicklung in Mbonge Maromba.



Projektabschluss und Wasserleitung Übergabe am 10 Mai 2014 in Mbonge Maromba.

Mehr Bilder und Info in Website www.perspectives-kamerun.com